

Artikel vom 12.09.2019

Aufstellungsversammlung für Bürgermeisterwahl

Fritz Egold tritt an



CSU-Ortsvorsitzender Wolfgang Franz (li.) und Fritz Egold

In der Aufstellungsversammlung der CSU Seeshaupt wurde mit überwältigender Mehrheit Fritz Egold als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2020 gewählt.

Der 53jährige ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Als „Ur-Seeshaupter“ ist er stark in der Gemeinde verwurzelt und engagiert. Durch seine langjährige Berufstätigkeit in verschiedenen kommunalen Bereichen sowie als langjähriger Gemeinderat verfügt er über umfangreiche Erfahrungen in der Kommunalpolitik und Verwaltung.

Fritz Egold hat „sein Handwerk von der Pike auf“ gelernt. Er durchlief erst eine Ausbildung zum Elektroinstallateur. Dann folgte ein Studium der Versorgungstechnik. Das Studienfach umfasst mit Energieversorgung (Wärme, Elektrizität, Gas), Wasser, Abwasser, Kommunikation, etc. all die Bereiche, die für eine Gemeinde von außerordentlich hoher Wichtigkeit sind. Inzwischen hat Egold 25 Jahre erfolgreiche Berufserfahrung bei einem Planungsbüro sowie bei Gemeinden- und Staatsbauverwaltungen nachgewiesen. Seine Aufgaben waren Planung, Bau- und Tiefbauamtsleitung und Projektsteuerung.

Transparenz, Kommunikation und die Beteiligung der Bürger sind ihm sehr wichtig. Das Amt des 1. Bürgermeisters beinhaltet nach seiner Ansicht einerseits ein großes Maß an Verantwortung für alle

bereits bestehenden Errungenschaften der Heimatgemeinde. Aber es bedeutet nicht nur die Verwaltung des bereits Bestehenden. Er möchte den Gestaltungsspielraum eines Bürgermeisters für eine über die Amtsperiode vorausschauende Zukunftsplanung nutzen. Gerade bei der Zukunftsgestaltung ist Fritz Egold parteiübergreifend die aktive Einbindung der Bürger wichtig.

Wer ihn kennt, weiß dass ihm entrückte Bürokratie und Standesdünkel fern sind. Stattdessen möchte Fritz Egold die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger von Seeshaupt, Magnetsried und Jenhausen als „erster Diener der Gemeinde“ (frei nach einem Zitat des Preußenkönigs Friedrich II) wahrnehmen und sich mit Kompetenz, mit Gefühl und Verstand und mit ganzer Kraft für das Wohl der Gemeinde einbringen.

Fritz Egold sagt: „Mein Ziel ist eine Politik mit Augenmaß, gekennzeichnet durch gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz, um wieder ein Klima in Gemeinderat und Rathaus zu bekommen, durch das wir in Seeshaupt für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet sein werden. Ich vermeide dabei gerne Blockadehaltungen und suche lieber im Kompromiss gemeinsam einen besseren Weg.“